

## Wichtig: Ruhe bewahren und überlegt handeln!

### Was sollten Sie für mindestens zwei Wochen zuhause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- Wasser: Ziel des zuständigen Wasserversorgers ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l pro Tag und Person sollte dennoch bevorratet sein.
- Nahrung: haltbare Lebensmittel wie z.B. Gläser/Konserven (Gemüse, Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch, ...
- Bargeld: die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert!
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z.B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie-/solarbetrieben) Auto- oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste, Gas- oder Holzkohlegrill (Vorsicht: Gefahr durch Kohlenmonoxid! Nicht in Innenräumen nutzen! Brand- und Erstickungsgefahr!
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung/Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- evtl. immer betankter PKW

#### Kontakt:

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage unserer Kommune sowie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

#### Herausgeber:

Landratsamt Kelheim  
Donaupark 12 · 93309 Kelheim  
Tel. 09441 207-0  
[poststelle@landkreis-kelheim.de](mailto:poststelle@landkreis-kelheim.de) · [www.landkreis-kelheim.de](http://www.landkreis-kelheim.de)

Stand: 11/2022

### Bürgerinformation



Foto: Adobe Stock © gguy

# Stromausfall – und dann?

## Ratgeber für die Eigenvorsorge

## Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein **länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall**. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitig technische Störungen (10 bis 15 Minuten) in der Stromversorgung.

## Wie bekomme ich aktuelle Infos?

- Radio (batterie- oder solarbetrieben), Autoradio, Kurbelradio
- bei den „Leuchttürmen“ im Stadtgebiet
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen durch Feuerwehr und Polizei
- ggf. aktuelle Handzettel/Flyer

## „Kein Strom“ – welche Auswirkungen kann das haben?

			
<b>Kein Licht</b>	<b>Keine Kommunikation</b>	<b>Kein Geldverkehr</b>	<b>Kein Einkauf</b>
von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung	Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf	Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle	Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr
			
<b>Kein Trinkwasser</b>	<b>Keine Kühlung</b>	<b>Keine Heizung</b>	<b>Keine Medikamente</b>
Kochen, Dusche, WC	Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel	Privat und öffentlich	Notfallmedizin, Erkrankte

## Warnsysteme für die Bevölkerung

### Mobiles Warnsystem „MoWas“

Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z.B. NINA) versendet werden.

### Sirenenwarnsystem

Der Landkreis Kelheim hat ein flächendeckendes Sirenenwarnsystem mit unterschiedlichen Signaltönen für unterschiedliche Gefahrenlagen.

## Was sind Leuchttürme?

Wir sind für Sie da und Ihre Anlaufstelle, wenn Sie Hilfe benötigen oder um einen **Notruf absetzen** zu können, wenn kein Telefonnetz mehr funktioniert.

## Leuchttürme in

## Wo bekomme ich Erste Hilfe?

An den jeweiligen Leuchttürmen.